

Kreative Beschäftigung lohnt sich

Pelzmoden- und Erzeugnisschau der Handarbeits- und Kreativgruppen im Rheinland

Wie schon seit vielen Jahren richteten die Handarbeits- und Kreativgruppen im Landesverband Rheinland auch in diesem Jahr ihre Erzeugnisschau im Zuge der Landesverbandsschau aus. Am 09./10. Januar 2010 war Rheinberg nun schon zum 10. Male Austragungsort der Rheinischen Meisterschaften. Leider versank ausgerechnet an jenem Wochenende das Rheinland im Schnee und so fiel der Besucherstrom deutlich niedriger aus als in zurückliegenden Jahren.

Unter Leitung von Erika Knieriem war es den Damen der Abteilung auch mit rühriger Unterstützung einiger tatkräftiger Herren wieder gelungen, die Schau im Foyer der Messe repräsentativ, großzügig und auch dekorativ aufzubauen. Insgesamt stellten sich 35 Erzeugnisse dem Richterurteil von Marion Bannert und Erika Knieriem.

Interessierte Ehrengäste ließen sich begeistern

Präsident Peter Mickmann zollte der Veranstaltung höchstes Lob und sagte in seinen Begrüßungsworten, dass es den Veranstaltern im Rahmen der Gesamtveranstaltung erneut gelungen sei, Zeugnis der Bandbreite der Rassekaninchenzucht und des hohen Engagements und Leistungsvermögen aller Mitglieder abzulegen. Ja, es waren in diesem Jahr die Ehrengäste, die durch ihr reges Interesse und ihre Fragen gerade der Erzeugnisschau ihren Stempel aufsetzten. Erika Knieriem war natürlich begeistert, den Gästen um MdL Marie-Luise Fasse, die die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte, ausführlich Einzelheiten zu den verschiedenen Klassen und der Beurteilung erläutern zu dürfen.

Stellvertretender Landrat Heinz-Dieter Bartels war von den Arbeiten gar so begeistert, dass er für seine Enkeltochter eine Felljacke erwarb.

Die besten Leistungen

In der Klasse II/III, Erzeugnisse aus Kaninchenfell oder Angorawolle, wurde Hildegard Reßling, Rees, mit einem Wandbehang aus Rexfellen (97,0 Pkt.) Landesmeisterin. Darüber hinaus stellte sie noch eine Tiergruppe, die ebenfalls mit 97,0 Pkt. bewertet wurde und mit der LAMI ausgezeichnet wurde. Erika Bittner, Essen, folgte mit einer Felljacke aus Schwarzlohfell mit 97,0 Pkt. (ZDRKM). Das Siegerband in der Klasse ging schließlich mit wiederum 97,0 Pkt. für einen Rundteppich an Ingrid Rudolph, Düsseldorf. Ein Wandbehang von Liane Un behaun, Düsseldorf, wurde mit der LWKM ausgezeichnet. Mit 194,0 Pkt. errangen die Damen des r 476 Bislich die Bestleistung unter den Vereinen.

Bei den materialgebundenen Gestaltungen mit anderen Materialen stellte die Frauengruppe des r 140 Essen mit 193,5 Pkt. die beste Gesamtleistung. Landesmeisterin wurde Gertrud Giesen, Wesel, mit einer Tischdekoration aus Hardanger (97,5 Pkt.). Hardanger-Decken waren es auch, die Anneliese Waldow, Mönchengladbach, gleich bei ihrer ersten Landesschau mit der höchsten Bewertung von 98,0 Pkt. das Siegerband einbrachten. Weitere vorzügliche Arbeiten wurden von Christiane Weyers, Sophia Heymes, Erika Bittner, gezeigt und mit ZDRK-Medaillen ausgezeichnet. Die beste materialgebundene Gestaltung in der Jugendabteilung zeigte Alexandra Zimmermann, Brüggen. Ihre Wanduhren wurden mit 96,5 Pkt. bewertet und mit einer LVJM ausgezeichnet.

Werner Winkens